

# **Deine Mentoren: Martina Kuhlmann und Peter Enkel**

## **Martina Kuhlmann – Die Queen of Speed Implementation**

### **Wie alles begann**

Martina Kuhlmann wurde 1964 als Tochter eines Unternehmerpaares geboren und wuchs in Verhältnissen auf, die geprägt waren von viel Liebe und viel Arbeit. Im Alter von 16 begann sie eine Lehre im Lebensmittelhandwerk, die sie mit Auszeichnung vorzeitig abschloss. Mit 19 bekam sie ihr erstes Kind und mit 22 das zweite. 1993 gründete sie ihr erstes Unternehmen, einen Veranstaltungsservice. Sie baute ihr erstes Haus und nach kurzer Zeit übernahm sie ein weiteres Unternehmen. Mit 40 Jahren erlitt sie einen privaten Rückschlag in Form einer Erkrankung ihres Mannes. Plötzlich stand sie alleine da und war gezwungen, die Unternehmen aufzugeben. Sie ging wieder in die freie Wirtschaft und zeigte echte Kämpferinnen-Mentalität: Von da an ging es steil bergauf mit ihrer Karriere.

### **Was macht einen wirklich erfolgreich?**

Diese Frage ließ sie nicht mehr los und sorgte dafür, dass sie sich seit 1998 mit dem Studium des Erfolgs beschäftigte. Der Impuls kam vom Buch „Das Power Prinzip“ von Anthony Robbins. Seitdem hat sie circa 800 Bücher sowie 100 Audio- und Video-Programme durchgearbeitet und besuchte über 45 Seminare – immer in dem Bestreben, sich weiterzuentwickeln. Von der Betriebsleiterin ging es zur Projektleitung in großen Firmen. Die Spitze war die Betreuung von 2900 Outlets im Lebensmittelbereich. Danach folgte lange Jahre, ein sehr erfolgreicher Vertrieb von Personaldienstleistungen.

### **Der Zusammenbruch**

„Burnout ist das Beste was mir je passiert ist“, diesen Satz kann sie gar nicht oft genug wiederholen. Zeigte er ihr doch, was man mit Glauben, Motivation und Beharrlichkeit alles erreichen kann und wie eine Krankheit einen manchmal dazu bringt aufzuwachen und das zu tun, was man liebt. Im Jahre 2017 ging sie dann endlich ihrer Berufung nach. Der Weg zur Trainerin zeichnete sich unbewusst schon in der gesamten Berufserfahrung ab.

### **Der neue Anfang**

Im Januar 2018 gründete sie die Erfolgs-Frauen-Schmiede. Eine Business-Akademie die Frauen erfolgreicher, mutiger und stärker macht – im Inneren wie im Äußeren. Ein besonderes Anliegen für sie ist das digitale Business. Dort unterstützt sie den KMU mit Ihrem Wissen und ihrer Leidenschaft.

### **Wer an sich glaubt, kann alles erreichen**

Anfangs belächelt und noch kritisch beäugt, zeigt sie nun der Welt, was es heißt an sich zu glauben. In unzähligen Seminaren, Großveranstaltungen und Impulsvorträgen bringt Martina Kuhlmann Frauen dazu, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihren eigenen Weg zu gehen.

### **Soziales Engagement**

Seit Anfang 2015 engagieren sich Martina Kuhlmann und ihr Lebenspartner im sozialen Bereich. Neben vielfältigen Aktivitäten im lokalen Umfeld ihres Wohnortes (Vereine, Hilfsorganisationen, Schulen und Politik), gründeten sie 2018 gemeinsam eine gemeinnützige Organisation. „Dream for Kids“ bringt Kino in ärmere Länder. Dank einer transportablen, aufblasbaren Kinoleinwand können Filme auch in den entlegensten Ecken unserer Welt vorgeführt werden. Dank viel Eigenkapital und Spenden sowie der Unterstützung verschiedener Regierungen, kann auf diese Weise wertvolle Aufbauarbeit geleistet werden. So wird Hoffnung in Form von farbenfrohen Bildern in Regionen gebracht, wo diese dringend benötigt wird.

# **Peter Enkel – Der digitale Marketing Mentor**

## **Wie alles begann**

Im Jahr 1998 hat Peter Enkel seinen Wunsch selbstständig zu sein erfüllt und in Köln einen Catering Service gegründet. Um sich von den bestehenden Angeboten am Markt abzusetzen, hat er damals ein in Deutschland noch unbekanntes Konzept aus dem anglo-amerikanischen Raum umgesetzt: Catering in Restaurant Qualität ohne eigene Küche. Kunden konnte sich aus einer Vielzahl renommierter Restaurants Speisen und Getränke nach Hause oder ins Büro bestellen. Die größte Herausforderung hierbei war eine noch allgemein unbekannte Dienstleistung auf dem Markt zu platzieren. Das dazu notwendige Marketing beschränkte sich in dieser Zeit in der Hauptsache auf Kataloge drucken und verteilen, Werbebriefe versenden und Flyer möglichst überall zu platzieren. Das Ergebnis hieraus war sehr bescheiden.

## **Learning by doing**

Das Thema Internet steckte damals noch in den Kinderschuhen. Nach und nach jedoch taten sich hier dann auch für das Marketing Möglichkeiten auf. Da Peter zum einen das Thema Marketing mochte und zum anderen als gelernter Maschinenbau-Ingenieur schon immer technikaffin war, interessierte ihn das Thema Internet & Marketing brennend. Später kam dann „digitales Marketing“ und vor einigen Jahren „Marketing-Automatisierung“ hinzu. Peter hat sehr viele Seminare und Vorlesungen zu diesen Themen besucht sowie ungezählte Bücher und Publikationen darüber gelesen. Vor allem hat er aber immer eines gemacht: Alles was ihm interessant und relevant erschien hat er im eigenen Unternehmen ausprobiert und umgesetzt. Was funktionierte wurde dann weiter eingesetzt und optimiert. Was nicht funktionierte wurde aussortiert oder auf Eis gelegt und später bei Bedarf noch mal aus der Schublade geholt.

## **Eine Entscheidung treffen**

Schnell sprach sich bei Geschäftspartner und im Bekanntenkreis rum, dass der Peter Enkel sich mit Marketing und Computern gut auskennt. Also wurde er gerne und oft nach Hilfe gefragt und hat auch immer gerne geholfen wo er konnte. So hat er über Jahre kontinuierlich immer mehr Können und Wissen über „digitales Marketing“ gesammelt. Durch die Gewinnung von Zeit durch Marketing-Automatisierungen im eigenen Unternehmen konnte er sich immer intensiver mit seinem Steckenpferd, dem Thema digitales Marketing, beschäftigen. Im Jahr 2016 hat er dann die Entscheidung getroffen, die Firma Masterclass Marketing zu gründen und sich auf das Thema „digitales Marketing“ komplett zu fokussieren.

### **Tuen was man liebt**

Heute gibt er als Experte für digitale Marketing- und Verkaufs-Systeme sein Praxis-Wissen in Seminaren, Workshops und auf Veranstaltungen weiter. Und das tut er Tag für Tag mit großer Begeisterung und Leidenschaft. Er hat gelernt: Der Unterschied zwischen dem, was Du bist und dem, was Du sein möchtest, ist das, was Du TUST!